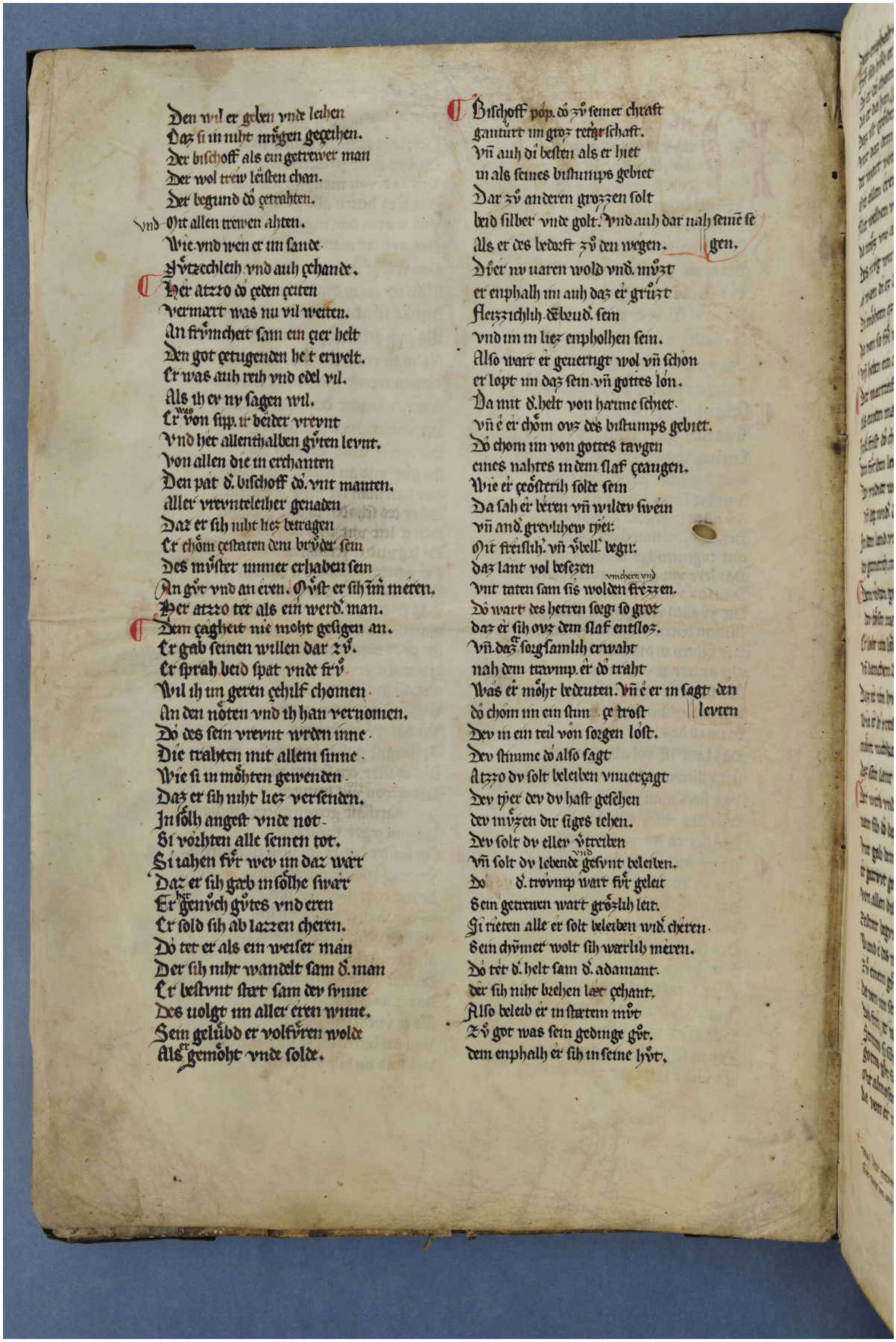
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



Den wil er geben vnde lehen
Daz si in niht mügen geczihen.
Der bischoff als ein getrewer man
Der wol trew leisten chan.
Der begund dö getrahten.
Vnd Mit allen trewen ahten.
Wie vnd wen er im sande
Hützechleih vnd auh gehande.
Her atzzo dö geben czeiten
Vermart was nu vil weiten.
An frömcheit sam ein czier helt
Den got getugenden he t erwelt.
Er was auh treh vnd edel vil.
Als ih ev ny sagen wil.
Er was von sipp. ir beider vreynt
Vnd her allenthalben güten leumt.
Von allen die in erchanten
Den pat d. bischoff dö. vnt manten.
Aller vreyntleiher genaden
Daz er sih niht liez betragen
Er chöm czestaten dem brüder sein
Des müster immer erhaben sein
An güt vnd an eren. Mvst er sih im meren.
Her atzzo ter als ein werd. man.
Dem czagheit nie moht geligen an.
Er gab seinen willen dar zv.
Er sprah beid spat vnde frv
Wil ih im geren czehilf chomen
An den nöten vnd ih han vernomen.
Dö des sein vreynt wrden inne
Die trahten mit allem sinne
Wie si in möhten gewenden
Daz er sih niht liez versenden.
In sölh angest vnde not
Si vorhten alle seinen tot.
Si iahen für wer im daz wart
Daz er sih gab in sölhe swart
Er her genüch gütes vnd eren
Er sold sih ab lazzen cheren.
Dö ter er als ein weiser man
Der sih niht wandelt sam d. man
Er bestunt start sam der sunne
Des uolgt im aller eren wunne.
Sein gelübd er volfüren wolde
Als er gemöht vnde solde.

Bischoff pop. dö zv seiner chraft
gantürt im groz tetigtschaft.
Vñ auh di besten als er hiet
im als seines bistumps gebiet
Dar zv anderen grozzen solt
beid silber vnde golt. Vnd auh dar nah seine se
Als er des bedarf zv den wegen. gen.
Dier nv uaren wold vnd. müzt
er enphalh im auh daz er grüzt
Fleizzichlih d. elbeud. sein
vnd im in liez enpholhen sein.
Also wart er geuertigt wol vñ schon
er lopt im daz sein. vñ gottes lon.
Da mit d. helt von harme schier.
Vñ e er chöm ovz des bistumps gebiet.
Dö chom im von gottes tavgen
eines nahtes in dem slaf czaugen.
Wie er czöstrih solde sein
Da sah er beren vñ wilder swein
vñ and. grevlihew tier.
Mit freislih. vñ vbell. begir.
daz lant vol besezen
Vnt taten sam sis wolden frezzen. vmchern vnd
Dö wart des herren sorg so groz
daz er sih ovz dem slaf entloz.
Vñ. daz er sorgsamlih erwaht
nah dem traump. er dö traht
Was er möht bedeuten. Vñ e er in sagt den
dö chom im ein stum ze trost levten
Der in ein teil von sorgen lost.
Der stumme dö also sagt
Atzzo dv solt beleiben vnuerczagt
Der tier der dv hast gesehen
der müzen dir siges iehen.
Der solt dv eller vbtreiben
Vñ solt dv lebende vnd gesint beleiben.
Do d. troump wart für geleit
Sein getreuen wart grözlih leit.
Si rieten alle er solt beleiben wid. cheren.
Sein chümet wolt sih warlih meren.
Dö ter d. helt sam d. adamant.
der sih niht brechen laet czehant.
Also beleib er in staetem müt
Zv got was sein gedinge güt.
dem enphalh er sih in seine hüt.